

Chor al dente reißt bei Konzertauftritt mit

Konzert im voll besetzten Saal der Johannesgemeinde

Marktoberdorf Mit einem mitreißenden Konzert ist das a-cappella-Ensemble al dente in Marktoberdorf in seine vierteilige Konzertreihe „Vokal-Vergnügen – wenn Stimmen lachen“ gestartet. Im voll besetzten Gemeindesaal der Johannesgemeinde präsentierten die Sängerinnen und Sänger charmant und mit Humor ihr Programm. Und zeigten dabei laut Pressemitteilung „viel Esprit und Stimmkraft“.

Jedes Lied erhielt seine eigene kleine Note und Interpretation – mal mit Choreografie, mal ganz pur, um die Musik für sich sprechen zu lassen. Die Sängerinnen und Sänger führten durchs Programm mit persönlichen und pointierten Ansagen, die das Publikum schmunzeln und näher heranrücken ließen. „Man hat einfach gespürt, dass da jemand Echtes steht“, sagte eine Besucherin danach. Ein anderer Gast lobte laut der Pressemitteilung „die tolle Mischung aus Können, Witz, Herzblut und Augenzwinkern“.

Von heiter-neu gesetzter Folklore („Heut kommt der Hans zu mir“ als glücklose Reisebeschreibung) über beschwingt-spitzzüngige Pop-Interpretationen bis hin zur selbstbewussten Hymne („Mir im Allgäu“) spannte al dente den Spannungsbogen. Gesungen wurde mit einer Prise Selbstironie und Unbekümmertheit und zugleich mit Kreativität und „viel Herz“, wie die Sänger betonen. Das begeisterte Publikum ließ die Gruppe danach erst nach zwei Zugaben von der Bühne. Mit diesem Abend habe al dente erneut bewiesen, „dass Chormusik weit mehr sein kann als klassische Stücke“, heißt es in der Pressemitteilung. (pm)

➔ In den nächsten Wochen tritt das Vokalensemble al dente noch dreimal in der Region auf: am Freitag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr in der Weichberghalle in Rettenbach, am Freitag, 14. November, um 20 Uhr in Lengenwang in St. Wolfgang sowie am Freitag, 21. November, um 19.30 Uhr in Unterthinningau im Schloss-Stadel.